



Rundbrief Weihnachten 2016



Fotos: Steffen Schlüter

Liebe Mitglieder,

nur ein knappes Jahr ist liegt zwischen diesen Aufnahmen. Viel ist im vergangenen Jahr geschehen. Auf unserer Baustelle ist schnell ein respektables Gebäude gewachsen, das in der Bevölkerung viel Anklang findet. Immer wieder höre ich positive Reaktionen, eine freudige Erwartungshaltung ist bei den Rottenburgern zu spüren. Der Baufortschritt ist im Rahmen, das Innere der Bibliothek ist größer und heller als erwartet. Hier kann man nur den Planern und dem Bauamt ein großes Kompliment machen. Terminiert ist die Eröffnung auf den 1.7. 2017. Freuen Sie sich!



Begonnen hat das letzte Jahr mit dem entscheidenden Event- unserem Spatenstich am 27. Januar.

Und auch im Verein waren wir im letzten Jahr sehr aktiv. Im Januar und Februar haben einige treue Helfer wieder die Fasnetsgarderobe in der Festhalle an den Veranstaltungstagen beaufsichtigt- das ist im UG immer sehr lustig und nebenbei auch lukrativ für die Vereinskasse. Herzlichen Dank!

Bei der Mitgliederversammlung Anfang April wurde ein neuer Vorstand gewählt. Frau Kellner und Herr Rohleder gaben ihre Ämter ab und der neue 2. Vorsitzende ist nun Herr Urban und Frau Baumann kümmert sich um unsere Finanzen. Dank an alle, dass sie sich für unseren Verein engagieren!

Zum 1. 7. wurde dann Frau Bolle, die künftige Leiterin, eingestellt und seit ihrer Ankunft in Rottenburg arbeiten wir vertrauensvoll, engagiert und voll Freude miteinander auf die Verwirklichung unserer Bibliothek hin. Wir haben immer wieder in diversen AK Sitzungen uns Gedanken darüber gemacht, wie wir uns das Angebot einer Bibliothek im 21. Jahrhundert vorstellen, wie wir die Bevölkerung auf dieses Angebot einstimmen können und wie wir langfristig unsere Unterstützung anbieten können.

Reinschnuppern ins Gebäude konnte die Bevölkerung bereits im Juli, als wir einen Frühschoppen mit Rohblech im Rohbau veranstalteten. Hier wurden zusammen mit Frau Bolle die Rottenburger in gemütlicher Runde über den Baufortschritt und die Bibliothek informiert.

Der August stand wieder im Zeichen der Sommerleseabende, die wir nun bereits zum 3. Mal – diesmal unter dem Thema “Folgen Sie uns in die Kindheit“ an sechs Abenden organisiert haben. Die heimelige Atmosphäre um das Haus am Nepomuk und die gut gewählten Vorlesestücke und Musik zogen wieder eine große Besucherschar an.

Am 30.9. konnten wir Richtfest feiern! Die Bevölkerung nahm daran großen Anteil. Und wie es sich für eine Bibliothek gehört, gab es nicht nur Reden und Kulinarisches, sondern auch kleine Lesungen und Gedichte als Geschenk.

Zum Jahresabschluss stemmten wir wieder den großen Kirschkunschstand auf dem Nikolausmarkt, der viele Kräfte erfordert, aber gemeinschaftlich doch immer gut gelingt. Herzlichen Dank den Punschköchen, Verkäufern, Spülern, Auf-und Abbauern...

Das neue Jahr steht nun im Zeichen der Eröffnung. Die meisten Fachkräfte sind ausgewählt und werden sich bald vorstellen. Die Vorbereitungen bei ihnen laufen auf Hochtouren. Sie können sicher erahnen, welche immensen Vorarbeiten nötig sind, um den Bau zu füllen und sinnvoll zu organisieren. Wir wünschen Frau Bolle und ihrem Team dazu viel Kraft, gute Ideen und immer die notwendige Unterstützung von der Stadt. Wir stehen als Vertreter der künftigen Leserschaft immer als Ansprechpartner und Helfer bereit. Im Augenblick organisieren wir – gemäß unserem Vereinsziel „die Stadtbibliothek im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern“ gemeinsam mit der Bibliotheksleitung einige Aktionen zur Bürgerbeteiligung - geplant sind kreative und informative Zugänge wie z. B. ein Austausch mit Senioren im Rahmen von „Kultur am Nachmittag (26.1.)“, ein Kreativworkshop mit Unterstützung aus der Hochschule für Medien (am 7.2.), ein Vortrag mit Austausch, Informationen an den Schulen usw. Alle konzeptionellen Planungen, Veranstaltungen und Aktionen werden wir immer an Sie kommunizieren und Sie zum Mitdenken und zur Mitarbeit einladen.

Besonders in der „Einrichtungsphase“ wird Frau Bolle viel Hilfe brauchen können. Anders als die „üblichen“ Fördervereine, die einen Bau finanziell unterstützen und sich dann bei der Eröffnung auflösen, fängt unsere Arbeit dann erst richtig an. In unseren Statuten haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den „Leistungsstandard der Bibliothek durch finanzielle und ideelle Förderung zu erhalten und zu verbessern und die Veranstaltungen der Stadtbibliothek zu fördern“. Für all diese Aufgaben haben wir nun schon einiges an Geld erwirtschaftet und werden uns sinnvolle Verwendungsmöglichkeiten überlegen dürfen. Natürlich erhoffen wir uns viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich aktiv in die Bibliothek einbringen und das Fachpersonal unterstützen.

Die leisen Mächte



*In der Stille geschehen die großen Dinge
nicht in Lärm und Aufwand der äußeren Ereignisse,
sondern in der Klarheit des inneren Sehens,
in der leisen Bewegung des Entscheidens,
im verborgenen Opfern und Überwinden:
wenn das Herz durch Liebe berührt, die Freiheit
des Geistes zur Tat gerufen und sein Schoß zum
Werke befruchtet wird.*

Die leisen Mächte sind die eigentlich starken.



Im Namen des ganzen Vorstands darf ich Ihnen gesegnete Weihnachten, erholsame Feiertage und uns allen ein friedvolles Neues Jahr wünschen, das weniger durch Krieg, Flucht und Hasstiraden geprägt ist, sondern in dem die 'leisen Mächte' sich behaupten.

Herzlich Ihre

